

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Auftraggeber:

Zweckverband Wasser und Abwasser Orla
Im Tümpfel 3
07381 Pößneck

und

Stadt Neustadt an der Orla
Markt 1
07806 Neustadt an der Orla

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Angaben zum Elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Verfahren
zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB/B Neustadt an der Orla, OT Lichtenau, Anschluss an die ZKA Neustadt, Ortsnetz, 1. und 2. BA

e) Ort der Ausführung: Freistaat Thüringen, Saale-Orla-Kreis, Neustadt/Orla, OT Lichtenau

f) Art und Umfang der Leistungen:

Erdarbeiten, Verkehrswegebauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten

Titel 1: BE, Vorbereitende Arbeiten, allg. gesamt

Titel 2: Verkehrssicherung

ca. 5 Stck Vollsperrungsabschnitte incl. sämtlicher Verkehrssicherungsleistungen
ca. 1000 m² öffentliche Baustraße

Titel 3: Schmutzwasserkanal

ca. 1140 m AW-Kanal aus PP DN 160/200 einschließlich Erdarbeiten und Verbau verlegen, Tiefe bis 5,00 m
ca. 2 Stck Infraschächte RW/SW DN 1200 aus Beton herstellen
ca. 2 Stck Schächte aus PP DN 800 herstellen
ca. 2 Stck. Schachtbauwerke DN 1200 aus Beton mit Untersturz herstellen
ca. 28 Stck. Schächte aus Betonfertigteilen DN 1000 herstellen
ca. 2.300 m² Oberflächenaufbruch und -wiederherstellungsarbeiten bituminös

Titel 4: Regenwasserkanal

ca. 380 m AW-Kanal aus PP DN 160 bis DN 400 einschließlich Erdarbeiten und Verbau verlegen, Tiefe bis 3,00 m
ca. 9 Stck Schächte aus Betonfertigteilen DN 1000 herstellen
ca. 1 Stck Schachtbauwerk DN 1200 aus Beton mit Untersturz herstellen
ca. 685 m² Oberflächenaufbruch und -wiederherstellungsarbeiten bituminös

Titel 5: Schmutzwasserkanal Hausanschlüsse

ca. 360 m Abwasserhausanschlusskanäle aus Polypropylen DN 160 verlegen einschließlich Erd- und Verbauarbeiten, Tiefe bis 2,90 m

Titel 6: Regenwasserkanal Hausanschlüsse

ca. 160 m Abwasserhausanschlusskanäle aus Polypropylen DN 160 verlegen einschließlich Erd- und Verbauarbeiten, Tiefe bis 2,90 m

Titel 7: Trinkwasserleitung

- ca. 200 m Wasserversorgungsleitung PE 63*5,8 bis PE 110*10 verlegen einschließlich Erdarbeiten, Tiefe bis 1,75 m
- ca. 7 Stck Absperrschieber DN 50 bis DN 100 einbauen
- ca. 2 Stck Unterflurhydranten DN 80 einbauen
- ca. 150 m² Oberflächenaufbruch und -wiederherstellungsarbeiten bituminös

Titel 8: Trinkwasserleitung Hausanschlüsse

- ca. 30 m Trinkwasserhausanschlussleitungen 40*3,7 bzw. 32*3,0 verlegen einschließlich Erd- und Verbauarbeiten, Tiefe bis 1,50 m
- ca. 8 Stck. Anbohrarmaturen einbauen

Titel 9: Straßenbau Lausnitzer Weg

- ca. 170 m² grundhafter Straßenausbau bituminös, Belastungsklasse 0,3
- ca. 110 m Bordsteinanlage Beton herstellen
- ca. 5 Stck. Straßenablaufkörper bzw. Ablaufschächte einschließlich Anschlussleitung DN 160 herstellen

h) Aufteilung in LOSE: NEIN

**i) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 17.06.2024
Fertigstellung der Leistungen: 14.11.2025**

j) Nebenangebote: sind zugelassen, nicht zugelassen sind Pauschalangebote für Erdarbeiten

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können abgefordert werden bei:

wbu – Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft,
Bauwesen und Umwelttechnik mbH
Hannostraße 5
07318 Saalfeld
Tel.: 03671 4604-0 e-mail: info@wbu-saalfeld.de

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: entfällt (CD)

o) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.05.2024, 13.00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 06.06.2024

p) Anschrift, an die die

Angebote zu richten sind: Zweckverband Wasser und Abwasser Orla
Im Tümpfel 3
07381 Pößneck

Eine Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin:

am 07.05.2024, 13.00 Uhr
Zweckverband Wasser und Abwasser Orla
Versammlungsraum EG
Im Tümpfel 3
07381 Pößneck

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte

t) geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers zugelassen.
Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre nach VOB/B

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften; in denen sie enthalten sind: gem. VOB/B § 16

v) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung der Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, auf gesondertes Verlangen folgende Angaben gemäß § 6a Abs.3. VOB(A) zu machen und Unterlagen einzureichen:

- Referenzobjekte
- Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 ist auf gesondertes Verlangen vorzulegen
- Die Anforderungen der Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961* Beurteilungsgruppe AK2 sind zu erfüllen und auf gesondertes Verlangen nachzuweisen.
* aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>
- Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1
Hinweis: Die Vergabe unterliegt den Regelungen des ThürVgG. Die Nichtabgabe der Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß §8 Abs. 1 S.1 führt zum Ausschluss
- Hinweis: ein vergaberelevanter Eintrag im Wettbewerbsregister führt zum Ausschluss !

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer Thüringen
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 14 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 14 Abs. 2 ThürVgG und § 14 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.